

An die
Geschäftsführungen und Personalleitungen
unserer Mitgliedsunternehmen

23.01.2023
Fe/Sc

RS 09-2023

Fachkräftesicherung: Aktueller Stand der Fachkräfteoffensive des Landes NRW und Ausblick auf das weitere Verfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserem heutigen Rundschreiben informieren wir Sie darüber, dass im Koalitionsvertrag von CDU und GRÜNEN NRW eine Fachkräfteoffensive für das Land NRW angekündigt wurde. In vielen Unternehmen fehlen bereits heute Fachkräfte. Der demografische Wandel wird in den kommenden Jahren die Situation auf dem Arbeitsmarkt verschärfen. Vor diesem Hintergrund ist eine Fachkräfteoffensive des Landes NRW sehr zu begrüßen.

Unsere Landesvereinigung unternehmer.nrw bringt sich bereits aktiv in den Prozess zur Erarbeitung dieser Offensive ein. In der Sitzung des Ausschusses für Personal- und Bildungspolitik am 16. August 2022 wurden erste grobe Eckpunkte zur Fachkräfteoffensive seitens des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS) erstmals vorgestellt und diskutiert. Am 29. September 2022 war unternehmer.nrw für einen vertiefenden Austausch im MAGS eingeladen und konnte mit einzelnen Vertretern aus Verbänden und Unternehmen wichtige Positionen einbringen. Am 1. Dezember berichtete zudem Staatssekretär Matthias Heidmeier (MAGS) in der Geschäftsführersitzung von unternehmer.nrw über den aktuellen Stand und gab einen Ausblick.

Die Landesregierung hat sich zwischenzeitlich auf einen Prozess zur Erarbeitung einer Fachkräfteoffensive verständigt. Hierzu wurde eine interministerielle Arbeitsgruppe eingerichtet, federführend ist das MAGS. Bis April soll eine Kabinettsvorlage für ein Strategiepapier zur Fachkräfteoffensive erarbeitet werden. Anschließend ist u.a. ein Fachkräftekongress des Landes geplant.

Die Landesregierung hat sich darauf verständigt, dass die Zusammenarbeit für die Fachkräfteoffensive in den folgenden sechs Bausteinen erfolgen soll:

1. Berufliche Aus- und Weiterbildung
2. Akademische Bildung
3. Potenziale auf dem Arbeitsmarkt
4. Anerkennung
5. Anwerbung
6. Standortfaktoren

Unsere zum Ende des letzten Jahres durchgeführte AGV-Konjunkturumfrage (s. hierzu unser Rundschreiben RS 05 vom 13.01.2023 – abrufbar unter der Rubrik „Rundschreiben“ auf www.agv-minden.de) hatte ergeben, dass inzwischen mehr als Dreiviertel der beteiligten Mitgliedsunternehmen Probleme bei der Besetzung offener Stellen haben – einer der Hauptgründe dafür ist die „nicht ausreichende Qualifikation“.

Daher nehmen wir gerne Ihre konkreten Hinweise und Anregungen zur geplanten Fachkräfteoffensive auf und leiten diese an die Landesvereinigung weiter. Bitte senden Sie uns hierzu gern eine E-Mail oder nehmen mit dem AGV-Geschäftsführer Herrn André M. Fechner direkt Kontakt auf.

Für weitere Informationen oder bei Fragen erreichen Sie uns jederzeit gern.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr  - Team